

## **Informationspflichten gegenüber Teilnehmern an Veranstaltungen im Ausland (Drittländer) nach Art. 13 (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

---

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Ausland. Wenn Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung**

Industrie- und Handelskammer Magdeburg  
vertreten durch:  
Präsident Klaus Olbricht  
Hauptgeschäftsführer André Rummel  
Alter Markt 8  
39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 5693 0  
Telefax: 0391 5693 193  
E-Mail: [kammer@magdeburg.ihk.de](mailto:kammer@magdeburg.ihk.de)

### **3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Robin Data GmbH  
Fritz-Haber-Straße  
06217 Merseburg  
E-Mail: [Datenschutz@magdeburg.ihk.de](mailto:Datenschutz@magdeburg.ihk.de)

9

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden verarbeitet, um

- die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können,
- ggf. Teilnahme-/Prüfbescheinigungen sowie Zweitschriften für Sie ausstellen zu können,
- eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltungen durchführen zu können. Diese erfolgen
  - o zur Steigerung der Effizienz von IHK-Produkten u. a. über eine Messung der Kundenzufriedenheit;
  - o für eine statistische Aufbereitung von IHK-Produkten und zur Entwicklung der Wirtschaft allgemein.

- Sofern Sie Empfänger einer Rechnung sind, werden Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b DSGVO (Organisationsuntersuchungen und Geschäftsstatistiken) verarbeitet. Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer, bei denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht, beruht auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. weitergegeben an:

- mit der Organisation und Durchführung einer Veranstaltung beauftragter Dienstleister
- Institutionen, die Mitorganisatoren sind
- bei kostenpflichtigen Veranstaltungen die Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung
- der Referent der Veranstaltung
- die jeweilige Auslandshandelskammer
- die in dem Ankunftsland befindliche deutsche Botschaft
- in- und ausländische Ministerien
- in- und ausländische Kooperationspartner
- Unternehmen in dem Ankunftsland, mit denen Kontakte hergestellt werden sollen.

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben ggf. Zugriff auf die Daten.

Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Webseiten-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

## **6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:**

- Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
- Anschrift
- Staatsangehörigkeit
- Passnummer
- SV-Nummer
- Handelsregisternummer
- Geschlecht
- Kommunikationsdaten (Email, Telefon, Handynummer)
- Unternehmensdaten

## **7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland**

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen in einem Drittland ist die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Empfänger in diesem Drittland vorgesehen, z. B. an Veranstaltungsdienstleister, Kooperationspartner oder sonstige an der Durchführung der Veranstaltung beteiligte Stellen vor Ort.

Die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt ausschließlich unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO.

Sofern für das jeweilige Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht, wird von einem angemessenen Datenschutzniveau ausgegangen (z. B. EU-USA Data Privacy Framework).

Liegt kein Angemessenheitsbeschluss vor, erfolgt die Übermittlung personenbezogener Daten nur auf Grundlage geeigneter Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO (z. B. Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission) oder – soweit einschlägig – auf Grundlage einer Ausnahme nach Art. 49 DSGVO.

Sofern weder ein Angemessenheitsbeschluss noch geeignete Garantien bestehen, erfolgt die Übermittlung personenbezogener Daten ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO, nachdem Sie über die damit verbundenen Risiken informiert wurden.

Ist ein dem europäischen Datenschutzrecht entsprechendes Schutzniveau im Drittland nicht gewährleistet, bestehen insbesondere folgende Risiken:

- Staatliche Stellen des Drittlands können ggf. auf personenbezogene Daten zugreifen, ohne dass hiergegen wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.
- Rechte der betroffenen Personen nach der DSGVO (z. B. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Schadensersatz) können möglicherweise nicht oder nicht vollständig durchgesetzt werden.
- Europäische und deutsche Datenschutzaufsichtsbehörden sind für Datenverarbeitungen in Drittländern regelmäßig nicht zuständig und können dort erhobenen Beschwerden unter Umständen nicht wirksam abhelfen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung nehmen Sie zur Kenntnis, dass trotz bestehender Schutzmaßnahmen ein dem europäischen Datenschutzrecht entsprechendes Schutzniveau im Drittland nicht in jedem Fall sichergestellt werden kann.

## **8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre im Zusammenhang mit der Veranstaltung erhobenen Daten werden nach der Erhebung für längstens fünf Jahre gespeichert. Das erfolgt zum Zweck der Kommunikation im Nachgang zur Veranstaltung und der Information über künftige Reisen in das betroffene Land. Aufbewahrungsfristen ergeben sich zudem aus den gesetzlichen Regelungen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

## **9. Betroffenenrechte**

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke Str. 34a  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 81803 0  
Fax: 0391 81803 33  
E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

## **10. Quelle der Daten**

Die Daten werden bei der betroffenen Person selbst erhoben oder durch den Arbeitgeber übermittelt.

## **11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die IHK benötigt Ihre Daten, um Ihre Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung bearbeiten und ggf. den Vertrag mit Ihnen schließen zu können. Insofern sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Vertrag bzw. einem vorvertraglichen Schuldverhältnis. Sofern Sie oder ein Dritter (z. B. Ihr Arbeitgeber oder Ihr Erziehungsberechtigter), der Sie anmeldet, bei der Anmeldung die erforderlichen Anmeldedaten nicht angibt, können Sie sich nicht für eine IHK-Veranstaltung anmelden bzw. angemeldet werden.